

Das Land Steiermark Wasserwirtschaft Land Steiermark

Gewässerbewirtschaftungskonzept

LAFNITZ

zwischen Rohrbach und der Staatsgrenze

MASSNAHMENVORSCHLÄGE

LAGEPLAN

1:15.000

LEGENDE

MASSNAHMEN QUERBAUWERKE

- ▲ Anpassungen am bestehenden Querbauwerk
- Anpassungen an der bestehenden FAH / Erhöhung der Dotation
- ▲ Überprüfung der Durchgängigkeit nach höherer Dotation der RW-Strecke
- ▲ Neuerrichtung einer FAH oder Erhöhung der Altarmdotations
- Verbesserung der Anbindung der Zubringer

MASSNAHMEN MORPHOLOGIE

- Spülung ab 50% HG1
- Erhöhung der Restwasserdotations
- Aufweitung des Trapezprofils
- Kleinräumige Strukturmaßnahmen (Storsteine, Bühnen)
- wesentliche Erhöhung der Dotation des Altarms
- Gewässernetz

Juli 2015 | GIS-Bearbeitung: Dr. Herwig Talker | Parie A | Einlage B1

DWS Hydro-Ökologie
Technisches Büro für Gewässerökologie und Landschaftsplanung



Das Land Steiermark Wasserwirtschaft Land Steiermark

Gewässerbewirtschaftungskonzept

LAFNITZ

zwischen Rohrbach und der Staatsgrenze

MASSNAHMENVORSCHLÄGE

LAGEPLAN

1:15.000

LEGENDE

MASSNAHMEN QUERBAUWERKE

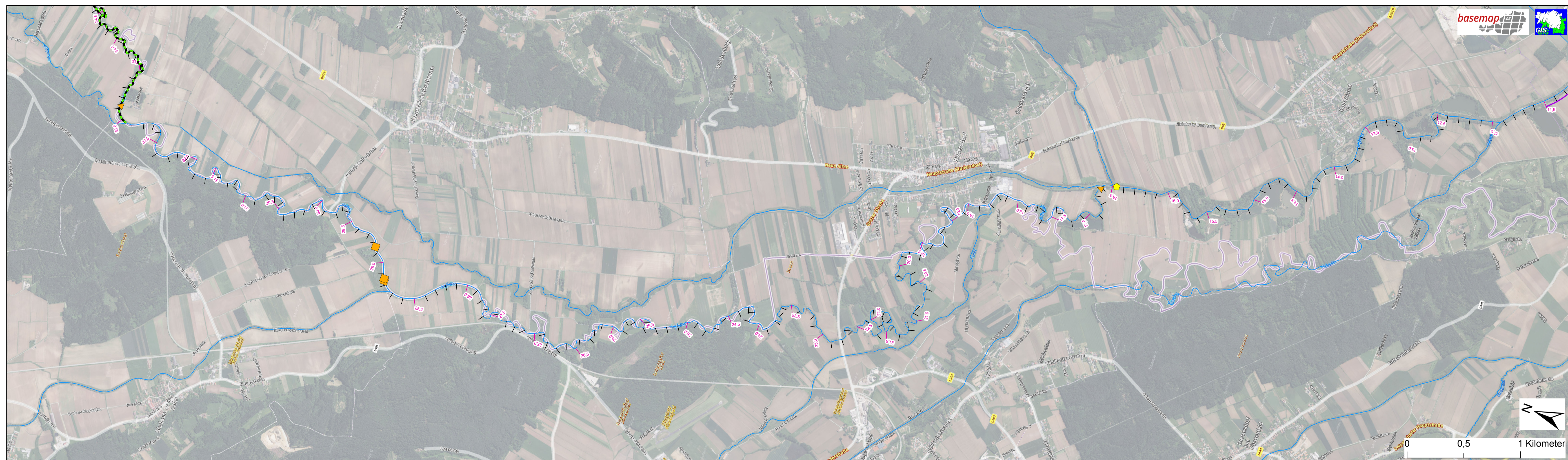
- ▲ Anpassungen am bestehenden Querbauwerk
- Anpassungen an der bestehenden FAH / Erhöhung der Dotation
- ▲ Überprüfung der Durchgängigkeit nach höherer Dotation der RW-Strecke
- ▲ Neuerrichtung einer FAH oder Erhöhung der Altarmdotations
- Verbesserung der Anbindung der Zubringer

MASSNAHMEN MORPHOLOGIE

- Spülung ab 50% HG1
- Erhöhung der Restwasserdotations
- Aufweitung des Trapezprofils
- Kleinräumige Strukturmaßnahmen (Storsteine, Bühnen)
- wesentliche Erhöhung der Dotation des Altarms
- Gewässernetz

Juli 2015 | GIS-Bearbeitung: Dr. Herwig Talker | Parie A | Einlage B2

DWS Hydro-Ökologie
Technisches Büro für Gewässerökologie und Landschaftsplanung



Das Land Steiermark Wasserwirtschaft Land Steiermark

Gewässerbewirtschaftungskonzept

LAFNITZ

zwischen Rohrbach und der Staatsgrenze

MASSNAHMENVORSCHLÄGE

LAGEPLAN

1:15.000

LEGENDE

MASSNAHMEN QUERBAUWERKE

- ▲ Anpassungen am bestehenden Querbauwerk
- Anpassungen an der bestehenden FAH / Erhöhung der Dotation
- ▲ Überprüfung der Durchgängigkeit nach höherer Dotation der RW-Strecke
- ▲ Neuerrichtung einer FAH oder Erhöhung der Altarmdotations
- Verbesserung der Anbindung der Zubringer

MASSNAHMEN MORPHOLOGIE

- Spülung ab 50% HG1
- Erhöhung der Restwasserdotations
- Aufweitung des Trapezprofils
- Kleinräumige Strukturmaßnahmen (Storsteine, Bühnen)
- wesentliche Erhöhung der Dotation des Altarms
- Gewässernetz

Juli 2015 | GIS-Bearbeitung: Dr. Herwig Talker | Parie A | Einlage B3

DWS Hydro-Ökologie
Technisches Büro für Gewässerökologie und Landschaftsplanung

